Geschäftsbericht 2023

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Jahr war weiterhin geprägt von schwierigen Rahmenbedingungen und den stetig steigenden aufsichtsrechtlichen sowie regulatorischen Anforderungen. Dennoch konnten wir unser Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr verbessern und schließen das Geschäftsjahr 2023 somit zufriedenstellend ab.

Aufgrund der gestiegenen Zinsen haben wir das Zinsergebnis deutlich steigern können, haben aber auch in Mitarbeiter und Infrastruktur investieren müssen, um allen externen Anforderungen zu entsprechen. Aufgrund der stark gestiegen Anforderungen in allen Bereichen der Banken Regulatorik können sich Fixkostenblöcke nur schwierig oder überhaupt nicht mehr reduzieren. Das Geschäftsjahr 2023 schließen wir mit einem leicht verbesserten Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr in Höhe von knapp 1 Mio. EUR ab.

Diese positive Entwicklung ist uns durch die stetige Verbesserung unserer internen Prozesse, die Optimierung der Zusammenarbeit mit unseren Geschäfts- und Verbundpartnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe und insbesondere der konsequenten Weiterentwicklung unserer Kundenorientierung gelungen.

Das Geschäftsjahr 2023 war darüber hinaus von personellen Veränderungen geprägt. Neben einem Generationenwechsel haben wir unsere internen Strukturen angepasst und zukunftsorientiert ausgerichtet. Dabei waren wir in der glücklichen Lage, weitere qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und somit nahezu alle offenen Stellen besetzen zu können. Insofern ist der Generationenwechsel erfolgreich abgeschlossen.

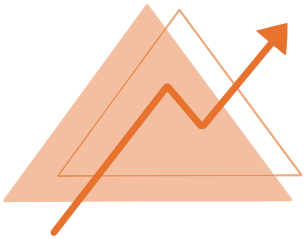
Viel Wert legen wir auf Personalentwicklung und Ausbildung, um auch zukünftig qualifizierte und engagierte Mitarbeiter an uns binden zu können. Daher freuen wir uns, dass im vergangenen Jahr drei junge Menschen ihre Ausbildung bei uns begonnen haben. Anfang 2024 wurden zwei Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau in ein Angestelltenverhältnis übernommen. Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zur positiven Entwicklung unserer Raiba beigetragen haben und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Den Mitgliedern im Aufsichtsrat sagen wir Danke für die jederzeit konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden, wollen wir einen besonderen Dank aussprechen. Ohne Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit zu uns wäre diese positive Entwicklung Ihrer Raiba, der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG, nicht möglich!

Herzlichen Dank!

Ihre Vorstandsmitglieder
Stephan Janusch Jens Rückert



Entwicklung 2023

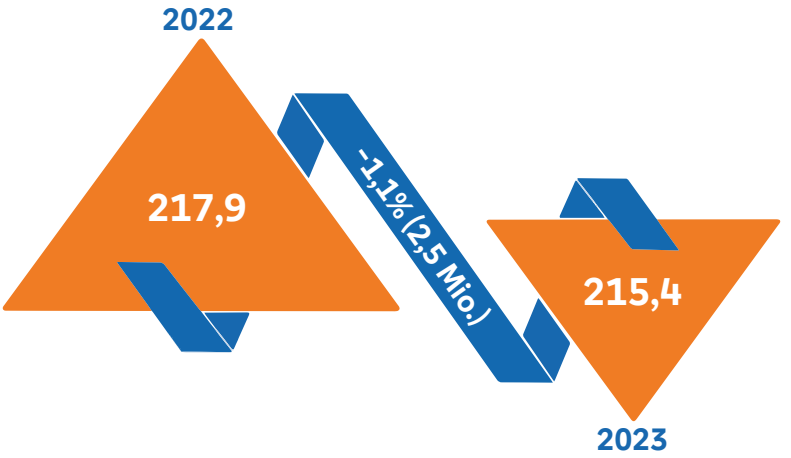
Die Geschäftsentwicklung 2023 hat sich durch das weiterhin anspruchsvolle Umfeld am Geld- und Kapitalmarkt als solide erwiesen. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG war unmittelbar dem starken Zinsanstieg sowie den negativen Folgewirkungen ausgesetzt. Trotz dieser Entwicklung genießt die Raiffeisenbank ein hohes Vertrauen bei ihren Mitgliedern und Kunden. Mit der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells im Innen- und Außenverhältnis stellen wir uns aktiv den Anforderungen der Zukunft und schaffen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fortsetzung der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung.

Als größte Herausforderung hat sich in den letzten Monaten die Personalausstattung und in diesem Zusammenhang die laufende und zukünftige Personalgewinnung herausgebildet. Hier konnten wir mit viel Engagement nahezu alle offenen Stellen neu besetzen bzw. Ersatz am Personalmarkt gewinnen. Die weiter steigenden Anforderungen aus Regulatorik und Digitalisierung konnten trotz der engen Personaldecke noch gut bewältigt werden. Auch in der Kundenbetreuung sowie im Service konnten wir einzelne Personalwechsel ohne größere Einschränkungen gestalten.

Meine *Region* Meine *Raiba* Mein *Konto*

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betrug zum 31.12.2023 215,4 Mio.EUR gegenüber 217,9 Mio.EUR im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 1,1% oder 2,5 Mio.EUR.

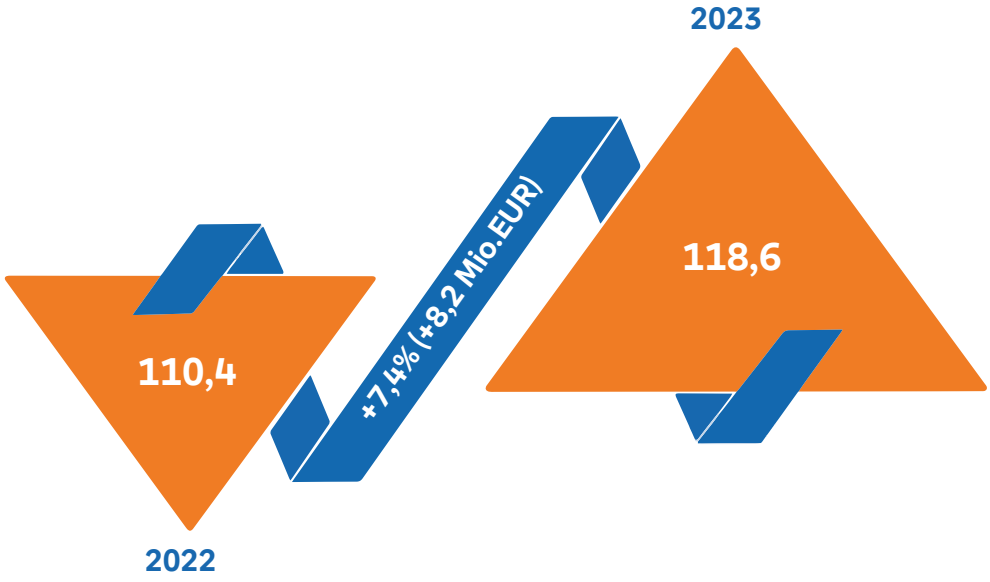


	2023 in Tsd. EUR	2022 in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd.EUR	Veränderung in%
Bilanzsumme	215.363	217.858	-2.495	-1,1
Außerbilanzielle Geschäfte *	6.307	7.757	-1.450	-18,7

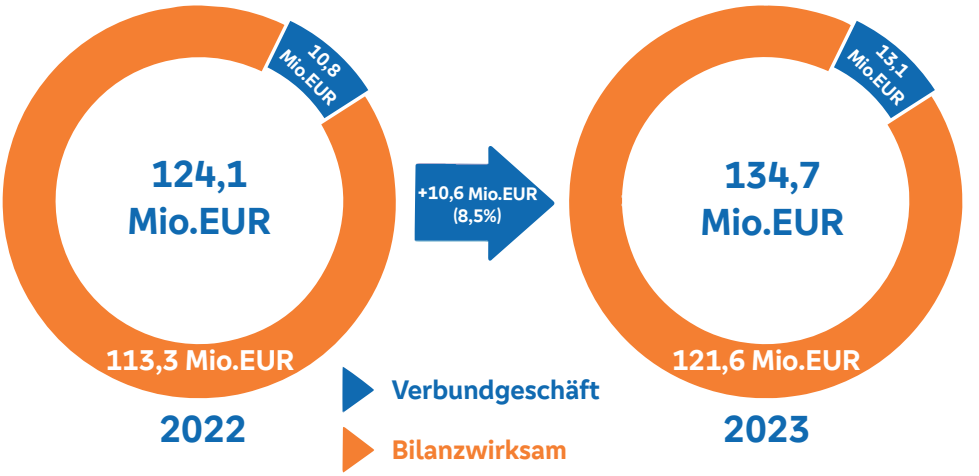
*Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten) / 2 (Andere Verpflichtungen)

Kreditgeschäft

Im Geschäftsjahr erhöhte sich das Kundenkreditgeschäft sowohl im Bereich der privaten Baufinanzierungen als auch im Firmenkundenkreditbereich um insgesamt 8,2 Mio.EUR oder 7,4%. Der Schwerpunkt unseres bilanziellen Kreditgeschäftes liegt nach wie vor im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen, die rund 70% der gesamten Kundenforderungen ausmachen. Insgesamt wurden Kreditzusagen in Höhe von knapp 25 Mio.EUR gegeben.

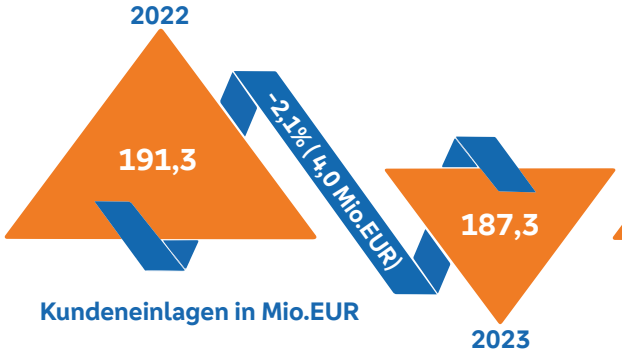


Betreutes Kundenkreditvolumen

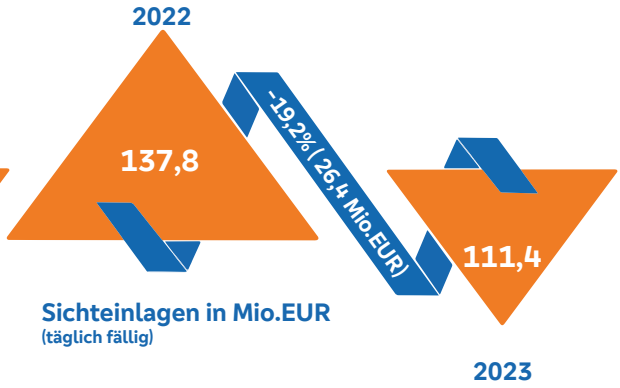


Einlagengeschäft

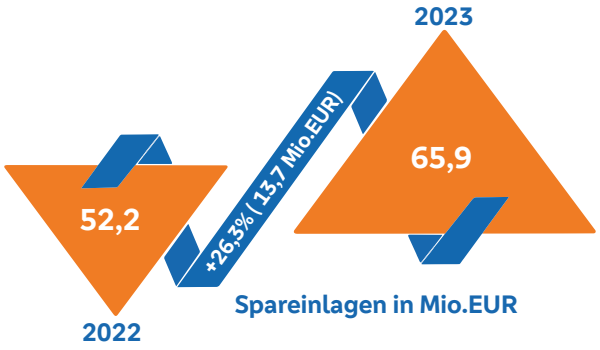
Der Anteil der Kundeneinlagen an der Bilanzsumme reduziert sich leicht um 0,8% auf 87,0% der Bilanzsumme (Vorjahr: 87,8%) und lag weiterhin über dem Durchschnitt von Banken gleicher Größe und Struktur. Die Einlagenentwicklung ist durch einen Rückgang der täglich fälligen Einlagen in Höhe von 26,4 Mio.EUR oder -19,2% zu Gunsten der Spareinlagen in Höhe von 13,8 Mio.EUR oder 26,3% sowie einem Zuwachs der befristeten Einlagen in Höhe von 8,6 Mio.EUR geprägt. Das insgesamt verwaltete Kundenanlagevolumen inklusive der Verbundpartner der „Genossenschaftlichen FinanzGruppe“ steigt um 8,3 Mio.EUR oder 2,3% auf 368,2 Mio.EUR.



Kundeneinlagen in Mio.EUR



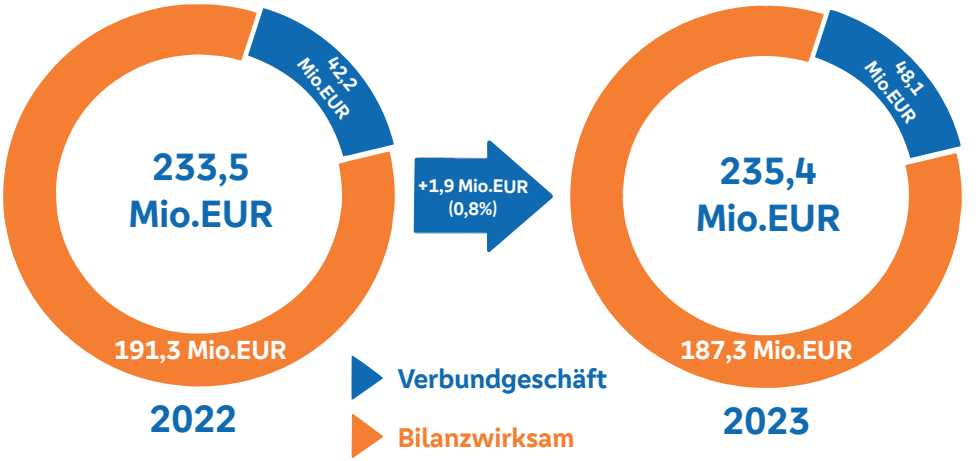
Sichteinlagen in Mio.EUR
(täglich fällig)



Spareinlagen in Mio.EUR

befristete Einlagen in Mio.EUR

Betreutes Kundenanlagevolumen



WERTPAPIERE

Der Wertpapierbestand hat sich aufgrund von Fälligkeiten um 5,4 Mio.EUR oder 7,8% auf 63,3 Mio.EUR reduziert. Die Liquiditätshaltung in Form von Forderungen an Banken hat sich in Folge der Umschichtung zu Lasten der Barreserve bzw. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank um 5,7 Mio.EUR oder 36,4% erhöht. Hintergrund ist neben der Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Liquiditätsquote (LCR) auch die gute Verzinsung der Liquidität.

SICHERHEIT

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Gemeinsam gewährleisten diese einen 100%igen Schutz der Einlagen unserer Kunden.

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2023 waren insgesamt 25 kaufmännisch tätige Personen beschäftigt; davon 7 Mitarbeiter in Teilzeit sowie drei Auszubildende. Die Personalentwicklung hat für uns einen hohen Stellenwert und legt die optimale Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit. Eine ausgewogene Qualifikationsstruktur durch ständige Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeiter sind zentrale Aufgaben. Insgesamt wurden 220 Seminartage in der Weiterentwicklung fachspezifischer Kenntnisse u.a. Aufsichtsrecht und Gesamtbanksteuerung sowie für die Weiterentwicklung unserer Beratungskompetenz im Vertrieb besucht. Hierfür wurden insgesamt 77.000 EUR investiert.

Gemeinsam
sind wir stark

Investitionen

Der Erhalt und Bestand unserer eigenen Immobilien und Sachanlagen im Bankbetrieb war durch kontinuierliche Investitionen und Instandsetzungen gewährleistet. Für Instandsetzungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 84 TEUR (VJ 48 TEUR) investiert. Der notwendige Ersatz unserer Informationstechnologie und Anwendungsverfahren erfolgte fortlaufend und kontinuierlich. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden dem Geschäftsbetrieb angepasste IT-Ersatzbeschaffungen vorgenommen. Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Genossenschaftliche FinanzGruppe setzen wir die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für unsere Omnikanalplattform als zukünftige Kundenschnittstelle kontinuierlich fort. Auf Grundlage unserer nachhaltigen Investitionsstrategie wurde der weitere Ausbau unseres digitalen Reifegrades insbesondere die Einführung von Microsoft 365 für den Sommer 2024 vorbereitet. Daneben haben wir in diverse Projekte u.a. die Optimierung und Überarbeitung der Kontomodelle im Kundengeschäft in Höhe von 60 TEUR, die Auslagerung des Meldewesens in Höhe von 10 TEUR sowie den Umbau des Foyers in unserer Geschäftsstelle in Bickenbach in Höhe von 29 TEUR investiert. Das Dokumentenmanagementsystem unseres IT Dienstleisters Atruvia AG wurde aus Kapazitätsgründen auf Ende 2024/ Anfang 2025 verschoben.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss hat sich deutlich um 1,05 Mio.EUR oder 27,1% auf knapp 4,9 Mio.EUR zum Vorjahr erhöht. Die Erhöhung ist unter anderem auf das höhere Zinsniveau bzw. der schon im Vorjahr eingeläuteten Zinswende der Europäischen Zentralbank (EZB) zurückzuführen. Ebenso konnte das gute Kreditgeschäft mit überdurchschnittlichem Wachstum wie im Vorjahr fortgesetzt werden. Insofern steigen die Zinserträge aus dem Kundenkreditgeschäft um knapp 1 Mio.EUR oder 47% auf 3 Mio.EUR. Aufgrund der guten Überschussliquidität erhöht sich der Zinsertrag von Kreditinstituten insbesondere von unserer Zentralbank DZ Bank AG ebenfalls deutlich zum Vorjahr um 0,6 Mio.EUR auf 0,66 Mio.EUR. Die Wertpapiererträge aus dem Direktbestand reduzieren sich aufgrund von Fälligkeiten um 0,25 Mio.EUR auf 0,57 Mio.EUR. Wiederanlagen wurden keine vorgenommen. Die freiwerdende Liquidität aus Depot-A Fälligkeiten wurde zur Finanzierung des Kreditwachstums sowie zur Sicherung der Liquidität zugeführt. Im Gegenzug erhöhen sich die Ausschüttung bzw. die Erträge aus Investmentanteilen unseres Spezialfonds um 0,2 Mio.EUR auf 0,95 Mio.EUR. Die Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben reduzieren sich leicht um 22 TEUR auf 136 TEUR. Den Wiedereinstieg der Verzinsung von Kundeneinlagen haben wir seit Anfang des Jahres 2023 am Markt intensiv beobachtet und sukzessiv diverse Passivprodukte mit attraktiver Verzinsung und Laufzeiten bis 6 Jahren angeboten. Die Nachfrage des Wachstumssparens war zunächst eher gering. Ebenso wurde im März 2023 das Angebot um 1- und 2-jährige Festzinssparer erweitert. Zur Stabilisierung bzw. Sicherung der Liquidität, insbesondere zur Finanzierung des Kreditwachstums, wurden entsprechende wettbewerbsfähige Angebote bei den Kundeneinlagen am Markt platziert. Hier lag der Schwerpunkt bzw. das Interesse bei den 1-jährigen Festzinsanlagen. Die Nachfrage war entsprechend groß. Seit Auflegung im März 2023 wurden bis Jahresende rund 27 Mio.EUR Festzinsvereinbarungen, davon 3 Mio.EUR im 2-jährigen Bereich, abgeschlossen. Aufgrund der Passivangebote konnten größere Mittelabflüsse verhindert werden.

Insofern sollte das Einlagenvolumen mindestens gehalten und sukzessiv wieder aufgebaut werden. Bis Jahresfrist gelang dies nicht vollumfänglich. Insgesamt liegt der Zinsaufwand bei 0,42 Mio.EUR. Im Ergebnis erhöht sich die Bruttozinsspanne ebenfalls deutlich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1 Mio.EUR auf 2,26% (Vorjahr 1,75%) der dBS. Der Provisionsüberschuss erhöht sich um 73 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Die Ziele im Dienstleistungsgeschäft, insbesondere in der Vermittlung von Immobilien, Versicherungen und Konsumentenkrediten, wurden nicht ganz erreicht. Insgesamt ergibt sich eine Provisionsspanne in Höhe von knapp 1,1 Mio.EUR oder 0,50% der dBS und somit mit 0,04% der dBS über dem Vorjahreswert. Der gesamte Verwaltungsaufwand ohne Abschreibungen steigt deutlich um knapp 1 Mio.EUR auf 4,78 Mio.EUR oder 2,22% der dBS. Der Sachaufwand steigt aufgrund Preiserhöhungen von Lieferanten und insbesondere seit April 2023 unseres IT Dienstleiters um 10%. Ebenso führen notwendige Investitionen in zusätzliche Auslagerungen, einmalige Projektkosten sowie Prüfungs- und Beratungsleistungen zur Erhöhung des Sachaufwandes um knapp 0,5 Mio.EUR auf 1,9 Mio.EUR oder 0,89% der dBS. Der Personalaufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls knapp um 0,5 Mio.EUR auf 2,87 Mio.EUR oder 1,33% der dBS. Insbesondere der Aufwand für die Pensionsrückstellung in Höhe von 0,42 Mio.EUR hat zur deutlichen Steigerung geführt. Die planmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen erhöhen sich leicht um 10 TEUR auf 222 TEUR. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Bewertung von knapp 1,0 Mio.EUR oder 0,45% der dBS und liegt unterhalb der Planung für 2023. Unter Berücksichtigung des negativen Bewertungsergebnisses in Höhe von 408 TEUR ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor gewinnabhängigen Steuern von 0,58 Mio.EUR. Unter Berücksichtigung des Steueraufwandes in Höhe von 0,13 Mio.EUR sowie der Einstellung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 0,2 Mio.EUR ergibt sich ein Bilanzgewinn von 0,25 Mio.EUR.

Mitglieder und Eigenkapital

Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG betreut rund 10.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet, von denen knapp 3.500, also fast jeder Zweite, gleichzeitig Miteigentümer unserer Genossenschaftsbank sind. Das bilanzielle Eigenkapital beläuft sich auf 22,1 Mio.EUR. Die Eigenmittel betragen 22,4 Mio.EUR zum 31.12.2023. Die gute Eigenkapitalausstattung macht die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG krisenfest. Die aufsichtsrechtliche Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2023 jederzeit eingehalten. Damit hat die Raiffeisenbank als zuverlässiger Kreditgeber der heimischen Wirtschaft auch künftig Spielräume, um die Investitionen des Mittelstands sowie der Privatkunden zu begleiten und eine langfristige Finanzierungssicherheit zu gewährleisten.

	2023 in Tsd. EUR	2022 in Tsd. EUR	Veränderung in Tsd. EUR	Veränderung in%
Eigenkapital laut Bilanz *	22.066	21.634	432	2,0
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	22.440	22.083	357	1,6
Harte Kernkapitalquote	17,3%	18,4%		
Kernkapitalquote	17,3%	18,4%		
Gesamtkapitalquote	18,3%	19,3%		

* Hierzu rechnen die Passivposten 11 (Fonds für allgemeine Bankrisiken) und 12 (Eigenkapital)

Engagement

WERTSCHÖPFUNG FÜR DIE REGION

An Gewerbe- sowie Gewinnsteuern hat die Raiffeisenbank in den letzten 5 Jahren rund 1 Mio. EUR abgeführt.

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Über das Bankgeschäft hinaus hat die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG das Gemeinwohl vor Ort gestärkt. Rund 50 Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten förderten wir mit einer Summe von rund 30.000 EUR.

GEWINNVERWENDUNG UND JAHRESABSCHLUSS

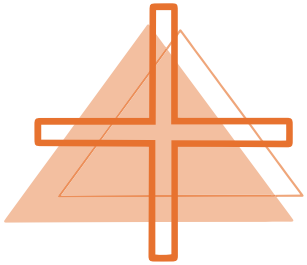
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 246.019,25 EUR unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 1.773,96 EUR (Bilanzgewinn EUR 247.793,21) wie folgt zu verwenden:

	€
Ausschüttung eine Dividende von 3%	
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	112.429,50
a.) gesetzliche Rücklagen	67.000
b.) andere Ergebnisrücklagen	67.000
Vortrag auf neue Rechnung	1.363,71
Bilanzgewinn	**247.793,21**

Wir achten auf unsere Umwelt

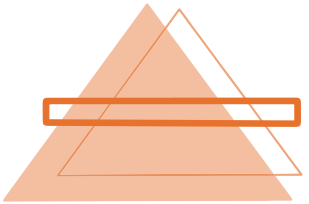
Nachhaltigkeit

Die Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG bekennt sich im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung dazu, das Thema „Nachhaltigkeit“ zukünftig verstärkt zu beachten und orientiert sich dabei am Nachhaltigkeitsleitbild der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (gFG): „Nachhaltig wirtschaften für Menschen, Umwelt und Regionen“. Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaftsbanken. Auch wir wollen als Bank Verantwortung übernehmen, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft mitzugestalten, indem wir unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele verstärken. Wir bekennen uns daher zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens. Wir wollen unserer Verantwortung auch im Anlagegeschäft gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen unserer Kunden festgelegt. Aufgrund der strategischen, politischen und sozialen Relevanz werden wir zukünftig sowohl unsere Geschäfts- und Risikostrategien und Leitlinien aber auch unsere internen Prozesse und Strukturen vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeit weiterentwickeln. Auf Basis der Ist-Position haben wir unsere Zielpositionierung als strategisches Ambitionsniveau erhoben. Daneben haben wir zwei Zwischenstufen vereinbart. Zur Überprüfung der Zielerreichung führen wir zukünftig jährlich anhand des „Nachhaltigkeit Cockpit“ eine Ist-Analyse durch. In diesem Rahmen überprüfen wir auch, ob die vereinbarten Ziele aufgrund externer oder interner Entwicklungen eine Anpassung erfordern.



Aktiv

Aktiva in Tsd.EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Barreserve	4.105	15.197
Forderungen an Kreditinstitute	21.244	15.573
Forderungen an Kunden	118.547	110.376
Wertpapiere	63.289	68.678
Beteiligung und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.066	5.066
Sachanlagen	2.287	2.376
Sonstige Vermögensgegenstände	826	592
Summe der Aktiva	**215.364**	**217.858**



Passiv

Passiva in Tsd.EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.179	1.870
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	187.273	191.292
Sonstige Verbindlichkeiten	509	103
Rückstellungen	3.337	2.959
Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.000	8.800
Eigenkapital	13.066	12.834
Summe der Passiva	**215.364**	**217.858**

Eventualverbindlichkeiten	293	389
Andere Verpflichtungen	6.013	7.368

Gewinn- und Verlustrechung

Gewinn und Verlust in Tsd. EUR	Geschäftsjahr	Vorjahr
Zinserträge/-aufwendungen	3.800	2.940
Laufende Erträge aus Aktien und Beteiligungen	1.088	906
Provisionserträge/-aufwendungen	1.083	1.011
Sonstige betriebliche Erträge	85	107
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	4.783	3.807
Abschreibungen	223	212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63	53
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-360	-129
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-48	-243
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	579	519
Steuern	133	102
Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	200	150
Jahresüberschuss	246	268
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2	1
Bilanzgewinn	**248**	**269**

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Andreas Fetzer und Herr Thomas Rechel aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Alsbach-Hähnlein, 6. Mai 2024

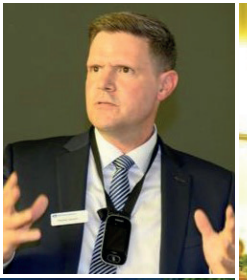
Der Aufsichtsrat

Vorsitzender
Thomas Büchner

Unser Jahr in Bildern

Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 21.06.2023 in Alsbach statt – einschließlich Berichten, Abstimmungen und Beschluss des Jahresabschlusses sowie anschließendem Buffet. Die Herren Hans Dieter Syroth und Roland Ranisch wurden im Aufsichtsratsgremium wiedergewählt.



Wirtschaftstag

Am 27.09.2023 ging es mit rund 30 Teilnehmern zum Wirtschaftstag nach Frankfurt, der unter dem Motto „Ideen für neue Wege: Deutschland trotzt den Krisen“ stand.

Spendenausschüttung

Die Vorstände Stephan Janusch und Jens Rückert sowie Carmen Grießer überreichten am 05.12.2023 Spenden aus Mitteln des Gewinnsparvereins in Höhe von rund 11.000 Euro an soziale, karitative und kirchliche Einrichtungen sowie an die Kindertagesstätten/-horte und Fördervereine der ortsansässigen Schulen.

Immobilien

Der Bereich Immobilien und Finanzierung stellt sich vor !
Unter der Leitung von Harald Brand bauen wir unsere Beratung „rund um die Immobilie“ weiter aus. Unterstützt wird er dabei von Bianca Fitzer, Matthias Porth und Andreas Kusche. Unser Team von Experten verfügt über umfangreiche Erfahrung und Fachwissen in der Immobilienbranche und unterstützt bei sämtlichen Aspekten des Immobilienkaufs, -verkaufs und der Finanzierung. Wir freuen uns, unseren Mitgliedern und Kunden eine persönliche Beratung anbieten zu können, die auf die jeweiligen individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Von maßgeschneiderter Baufinanzierung bis hin zum professionellen Maklergeschäft - wir begleiten Sie bei jedem Schritt auf Ihrem Weg zum Eigenheim. Neben einer umfassenden Palette an Finanzlösungen bietet das Team um Harald Brand Lösungen, die sowohl die Suche nach der perfekten Immobilie als auch die finanzielle Unterstützung für den Kauf umfassen. Unsere Mitglieder und Kunden profitieren von einem nahtlosen und effizienten Prozess, der es ihnen ermöglicht, ihre Immobilienträume zu verwirklichen.

AIBA

Nach langer Coronapause führte die Melibokusschule die Alsbacher Infobörse für Ausbildung (AIBA) durch. Stephan Janusch, Stefanie Klieber, Malik Kuru, Zehra Özalic und Andreas Walter standen den interessierten Schüler/innen Rede und Antwort zum Ausbildungsberuf Bankkauffrau/mann.

Erlebnistage Raiffeisenbank

Erlebnistage Raiffeisenbank – eine super moderne und attraktive Idee im Rahmen der Weltsparwoche. Zahlreiche Kinder und Jugendliche absolvierten drei tolle Spielstationen: Dosenwerfen, heißer Draht sowie Nintendo Tanzmatte und naschten von der Candy-Bar. Zusätzlich nahm jedes Kind an einem Gewinnspiel teil: Drei Gewinner freuten sich riesig über ein Tablet, Bluetooth-Kopfhörer sowie ein Walkie-Talkie.

Wunschbaum-Aktion

Eine mittlerweile langjährige Tradition: die Wunschbaum-Aktion. Die Kinder der Kindertagesstätten, „Sonnenland“ in Bickenbach, „Arche Noah“ in Alsbach als auch „Regenbogen“ in Hähnlein freuten sich riesig, dass viele Spender halfen, ihre Bücher- und Spielewünsche zu erfüllen.

Meliclub

Der Meliclub Ausflug führte die Kinder und Jugendlichen nach Bensheim ins Kino zum Film „Das fliegende Klassenzimmer“.

Jugendwettbewerb

Dieser fand auch in 2023 großen Anklang: So wurden 21 Schülerinnen und Schüler aus rund 500 Bild- und Quizbeiträgen nominiert. Im Bewegungszentrum der Hans-Quick-Schule fand die Siegerehrung statt. Vorstand Jens Rückert, stellv. Schulleiterin Antje Caspar, Lehrkraft Corinna Schuster sowie Carmen Grießer gratulierten den glücklichen Gewinnern. Auf Landesebene gewann Okitha Amarathunga einen Förderpreis. Er freute sich über eine Urkunde und Preisgeld. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Neue Mitarbeiter und Auszubildende

Prokurist Alexander Bitz ist seit 01.05.2023 bei unserer Raiffeisenbank als Bereichsleiter Unternehmenssteuerung und -entwicklung tätig.

Frau Bianca Fitzer unterstützt seit 01.06.2023 das Service-Team.

Seit 01.07.2023 ist Frau Christin Hohberger in unserem Unternehmen im Rechnungswesen/Controlling tätig.

Frau Andrea Meseg-Lau unterstützt seit 15.10.2023 das Team der Organisation.

Verbundpartner: Wir begrüßen Herrn Janic Marc Dzwoniarek als Ansprechpartner der R+V Versicherung in unserem Haus.

Des Weiteren dürfen wir unsere „neuen“ Auszubildenden Frau Emily Elezdi, Frau Katrin Ivancicevic und Herr Emre Erbay recht herzlich in unserer Raiffeisenbank begrüßen.

Herr Malik Kuru hat seine Abschlussprüfung bestanden - Herzlichen Glückwunsch. Er wurde für den Bereich Organisation übernommen.

Frau Zehra Özalic hat ihre Abschlussprüfung bestanden - Herzlichen Glückwunsch. Sie wurde für den Bereich Service übernommen.

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen!

Dienstjubiläen

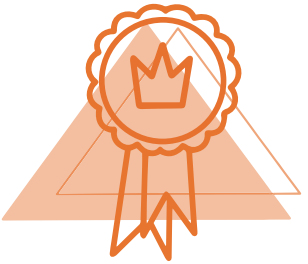
Am 01.04. feierte Herr Andreas Worseg sein 15-jähriges Dienstjubiläum, Herr Tino Heimann am 01.05. sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Am 01.08. konnten Frau Stephanie Spalt auf 25 Jahre, Frau Jenniffer Graf auf 15 Jahre und Herr Matthias Porth auf 45 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Herr Andreas Berg hatte am 15.08. sein 35-jähriges Dienstjubiläum. Vorstand und Betriebsrat gratulierten allen Jubilaren recht herzlich.

Ruhestand

Unsere Mitarbeiter Herr Eckhard Ernst und Herr Reiner Schüßler befinden sich im wohlverdienten Ruhestand. Auch das Ehepaar Armin und Jutta Daum ist gemeinsam in den Ruhestand gestartet. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute.

Ehrungsabend

Im Jahr 2023 lud die Raiffeisenbank erstmals langjährige Mitglieder zu einem gesonderten Ehrungsabend ein. Das Team der Raiffeisenbank begrüßte die Mitglieder und gratulierte herzlich zu den besonderen Jubiläen (40, 50, 60 und 75 Jahre). Abgerundet wurde der Abend in gemütlicher Runde mit einem Abendessen.

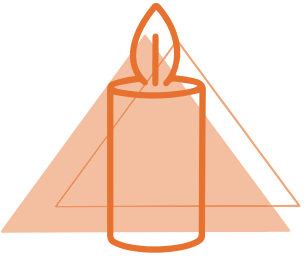


Ehrungen 2023

D
A
N
K
E

für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft
für die jahrlange Treue
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
für die gute Zusammenarbeit!

Freuen Sie sich auf eine Einladung zu einem besonderen Ehrungsabend im Herbst.

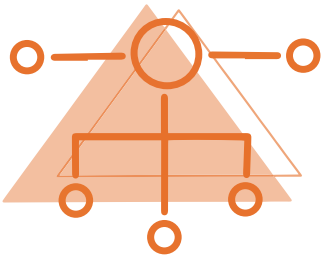


In Gedenken:

S
T
I
L
L
E

In stillem Gedenken
und dankbarer Erinnerung
an unsere
im Geschäftsjahr 2023
verstorbenen Mitglieder

Ihre Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG



Organisation der Bank

Aufsichtsrat

Thomas Büchner
stellvertr. Vorsitzender bis 07.09.2023
Vorsitzender seit 07.09.2023

Jens Suchland
Vorsitzender bis 07.09.2023
stellvertr. Vorsitzender seit 07.09.2023

Andreas Fetzer *)
Roland Ranisch
Thomas Rechel *)
Hans Dieter Syroth

Vorstand

Stephan Janusch
Jens Rückert

Prokurist

Alexander Bitz (seit 01.09.2023)

*) Die Herren Fetzer und Rechel scheiden turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der Herren Fetzer und Rechel ist zulässig.

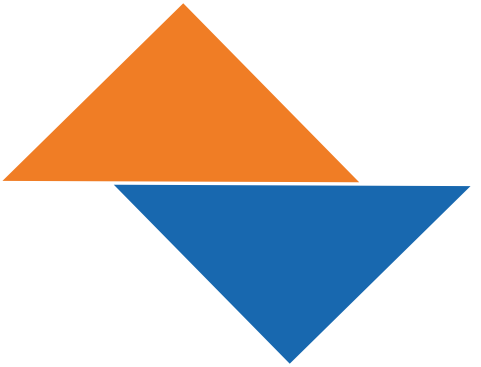
Hauptstelle
64665 Alsbach-Hähnlein
Bahnhofstr. 19 - 25
Tel.: 06257 9301-0
Fax: 06257 9301-16
Internet: http://www.raiba-alsbach.de
E-Mail: webmaster@raiba-alsbach.de

Geschäftsstelle
64404 Bickenbach
Darmstädter Str. 1
Tel.: 06257 9301-80

SB-Geschäftsstelle
64665 Alsbach-Hähnlein
Waldstr. 8

Verbandszugehörigkeit
Bundesverband der
Deutschen Volksbanken und
Raiffeisenbanken e.V. Berlin

Genoverband e.V.
63263 Neu-Isenburg

Zentralinstitut
DZ Bank AG
Frankfurt am Main

Morgen kann kommen!